

Innovative Ideen fördern

Das Land Salzburg hilft mit gezielten Wirtschaftsförderprogrammen Betrieben, ihre innovativen Ideen und F&E-Projekte erfolgreich umzusetzen. Mit „Coaching“ steht ab Mai eine neue Förderungsaktion zur Verfügung.

Ziel dieser neuen Förderungsaktion ist es, Betriebe dazu zu motivieren, Potenziale für Innovationsvorhaben und Qualitätsentwicklungsprozesse aufzuspüren, zu entwickeln und entsprechende Projekte vorzubereiten. Angesprochen sind kleine und mittlere Unternehmen, die solche Vorhaben durchführen möchten und dabei Bedarf an externem Fachwissen haben. Von einer Förderung profitieren können sachgüterproduzierende Unternehmen der Sparte Gewerbe und Handwerk oder der Sparte Industrie sowie Unternehmen, die produktionsbezogene und technologieorientierte Dienstleistungen erbringen und Mitglied der Sparten Gewerbe und Handwerk, Industrie, Information und Consulting sind.

Gefördert werden Projekte zur Entwicklung, Einführung und Umsetzung von Innovationsmanagementkonzepten sowie zum Einstieg in Qualitätsentwicklungs-, -management- und -sicherungsprozesse. Vorhaben zur Vorbereitung und Begleitung von Innovations- und Technologietransferprojekten und zur Unterstützung bei Produktentwicklungs-, Produktions-, Material- und Technologiefragestellungen werden ebenfalls gefördert.

Förderbar sind dabei externe Beratungs-, Coaching- und technische Dienstleistungen. Die Förderung erfolgt durch die Gewährung eines Zuschusses und beträgt 50 Prozent der förderbaren Kosten. Vorhaben können ab Kosten in der Höhe von 2.500 Euro (exklusive USt.) gefördert werden. Die Bemessungsgrundlage für die förderbaren Kosten ist mit 10.000 Euro (exklusive USt.) begrenzt.

Bewährtes F&E-Fördermodell

Bestens bewährt hat sich für die Unterstützung von Forschungsaktivitäten von Salzburger Betrieben ein gemeinsam von Land Salzburg zusammen mit der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft

(FFG) angebotenes Fördermodell. Mit diesem können bis zu 70 Prozent der förderbaren Projektkosten finanziert werden. Seit Beginn der Innovations- und Forschungsförderkooperation im Herbst 2008 wurden bislang 140 Forschungs- und Entwicklungsprojekte von Salzburger Unternehmen mit insgesamt über 60 Millionen Euro unterstützt. Die durchschnittliche Förderhöhe lag im Vorjahr bei rund 574.000 Euro je Projekt. Insgesamt flossen in den FFG-Basisprogrammen im Vorjahr fast 16 Millionen Euro nach Salzburg, mit denen 44 Projekte in 38 verschiedenen Unternehmen gefördert wurden.

Wie Salzburger Betriebe von der Kooperation des Landes Salzburg mit der FFG profitieren können, zeigt ein Innovationsprojekt der Firma TKH-Medical: So bietet



„Mit der neuen Förderungsaktion Coaching sollen vor allem kleine Unternehmen dabei motiviert werden, in kontinuierliche Innovations- und Entwicklungsprozesse einzutreten“, so DDR. Sebastian Huber, Leiter der Wirtschaftsabteilung des Landes Salzburg.

Foto: Land Salzburg



Foto: swingmed

Innovationsprojekt: Bei der SwingMED-Therapie von Rückenschmerzen wird eine Extensionswirkung auf die Wirbelsäule mit einer schwingenden Bewegung kombiniert. Infos unter www.swingmed.at.

das neue, dynamische Extensionsgerät SwingMED eine modifizierte Möglichkeit, Wirbelsäulenbeschwerden mit konservativer Therapie zu behandeln. Der Patient wird an speziell gepolsterten Gamaschen, die am Unterschenkel angebracht werden, langsam in die Höhe gezogen. Entwickelt wurde das Gerät in Hallein, wo sich der Sitz des F&E- sowie Produktionsbereichs der in Häselgehr (Tirol) ansässigen Firma TKH-Medical befindet. SwingMED wird als Therapiegerät nicht nur bei akuten oder chronischen Wirbelsäulenproblemen eingesetzt, sondern auch bei Spitzen- und Hobby-Sportlern. Seit Kurzem sorgt SwingMED auch für („Ent-“)Spannung in der Top-Hotellerie in ihren Medical-Spa-Wellness-Bereichen. <

INFORMATIONEN

F&E-Förderungen

Abteilung Wirtschaft, Forschung und Tourismus des Landes Salzburg
Südtiroler Platz 11, 5010 Salzburg
MMag. Martin Hirscher
Tel. 0662/8042-3786
martin.hirscher@salzburg.gv.at
www.salzburg.gv.at/wt